

Vorbericht

zum

Haushalt 2007

des

Zweckverbandes Berufsschulen
Amberg-Sulzbach

1 Allgemeines

Nach jahrelangen Verhandlungen sind der Landkreis Amberg-Sulzbach und die Stadt Amberg übereingekommen, die Staatliche Berufsschule Amberg und die Staatliche Berufsschule Sulzbach-Rosenberg, einschließlich ihrer Außenstelle Amberg, gemeinsam zu betreiben und zu unterhalten.

Der Kreistag des Landkreises Amberg-Sulzbach hat mit Beschluss vom 18.07.2005 und der Stadtrat der Stadt Amberg mit Beschluss vom 25.07.2005 der Bildung des „Zweckverbandes Berufsschulen Amberg-Sulzbach“ und der vereinbarten Verbandssatzung zugestimmt.

Mit Schreiben vom 18.11.2005 hat die Regierung der Oberpfalz als zuständige Aufsichtsbehörde die übereinstimmend beschlossene Verbandssatzung genehmigt.

Die Verbandssatzung und ihre Genehmigung wurden im Amtsblatt der Regierung der Oberpfalz vom 12.12.2005 amtlich bekannt gemacht.

Gemäß § 26 der Verbandssatzung entstand der Zweckverband am 01.01.2006.

Die konstituierende Sitzung fand am 21.02.2006 statt.

Zum 1. Zweckverbandsvorsitzenden wurde Herr Oberbürgermeister Dandorfer gewählt.

2 Überblick über die Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2006

2.1 Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 wurde von der Zweckverbandsversammlung am 16.05.2006 beschlossen.

Die Einnahmen und Ausgaben wurden wie folgt festgelegt:

- | | |
|-------------------------------|-------------|
| a) im Verwaltungshaushalt mit | 1.638.400 € |
| b) im Vermögenshaushalt mit | 522.500 € |

Die rechtsaufsichtliche Würdigung durch die Regierung der Oberpfalz erfolgte mit Schreiben vom 31.05.2006, Nr. 12-1512-AM-Z-4-1. Die Satzung wurde im Amtsblatt der Regierung der Oberpfalz vom 12.06.2006 bekannt gemacht.

2.2 Liquidität

Die Liquidität des Zweckverbandes war im Jahr 2006 stets gewährleistet.

Kassenkredite mussten nicht in Anspruch genommen werden.

3 Das Haushaltsjahr 2007

3.1 Allgemein

Die Haushaltssatzung 2007 weist folgende Endzahlen aus:

- a) Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben je 1.732.600 €
- b) Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben je 735.400 €

Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies im Verwaltungshaushalt eine Steigerung um 94.200 € oder 5,75 %. Der Vermögenshaushalt erhöht sich um 212.900 € oder 40,75 %.

Die Betriebskostenumlage steigt von 1.252.700 € um 49.500 € oder 3,95 % auf 1.302.200 €, die Investitionsumlage von 522.500 € um 146.900 € oder 28,11 % auf 669.400 €.

3.2 Verwaltungshaushalt

3.2.1 Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Arten:

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts in Höhe von je 1.732.600 € gliedern sich wie folgt:

Einnahmen	2007		2006	
	€	%	€	%
Gr. 1 Einn. aus Verw. und Betrieb	1.731.600	99,94	1.637.400	99,94
Gr. 2 sonst. Finanzeinnahmen	1.000	0,06	1.000	0,06
	1.732.600	100,00	1.638.400	100,00

Ausgaben	2007		2006	
	€	%	€	%
Gr. 4 Personalausgaben	1.500	0,09	10.000	0,61
Gr. 5/6 sächl. Verw.-u.Betriebsaufw.	1.681.100	97,03	1.578.400	96,34
Gr. 8 sonst. Finanzausgaben	50.000	2,88	50.000	3,05
	1.732.600	100,00	1.638.400	100,00

3.2.2 Verbandsumlage (Betriebskostenumlage)

Nach § 19 der Verbandssatzung erhebt der Zweckverband von den Verbandsmitgliedern Umlagen, soweit seine sonstigen Einnahmen nicht ausreichen, um seinen Finanzbedarf für die Erfüllung seiner Aufgaben zu decken. Umlageschlüssel ist das prozentuale Verhältnis der auf die Berufsschulen der Verbandsmitglieder entfallenden Schülerzahlen.

4 Finanzplanung

Die Finanzplanung bis 2010 ist abgeglichen und weist keine Darlehensaufnahmen aus, da auch in den Folgejahren die Finanzierung des ungedeckten Bedarfs gem. § 19 der Verbandssatzung über eine Betriebskosten- und eine Investitionsumlage erfolgen soll.

Mit folgender Entwicklung der Volumina der Verwaltungs- und Vermögenshaushalte sowie der Umlagen wird gerechnet:

	2007	2008	2009	2010
Verwaltungshaushalt	1.732.600 €	1.745.200 €	1.765.200 €	1.784.600 €
Vermögenshaushalt	735.400 €	474.000 €	401.000 €	354.000 €
Gesamthaushalt	2.468.000 €	2.219.200 €	2.166.200 €	2.138.600 €
Betriebskostenumlage	1.302.200 €	1.313.400 €	1.327.400 €	1.340.900 €
Investitionsumlage	669.400 €	474.000 €	401.000 €	354.000 €